

557997-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Möbel – Landkreis Reutlingen - Europaweite Vergabe der Lieferung von Möblierung für den Neubau des Landratsamts im Offenen Verfahren
OJ S 163/2025 27/08/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Reutlingen

E-Mail: Reutlingen-lose-Moeblierung@menoldbezler.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Landkreis Reutlingen - Europaweite Vergabe der Lieferung von Möblierung für den Neubau des Landratsamts im Offenen Verfahren

Beschreibung: Europaweite Vergabe der Lieferung von Möblierung für den Neubau des Landratsamts Reutlingen. Die Vergabe erfolgt in acht Losen.

Kennung des Verfahrens: 0c8603fe-7ac9-4d56-a6c4-7334faa0ab64

Interne Kennung: 2024/3167

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39100000 Möbel

Zusätzliche Einstufung (cpv): 39112000 Stühle, 39130000 Büromöbel, 39121000

Schreibtische und Tische

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Reutlingen

Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZ572D

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 8

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 8

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Stühle, Schränke, Thekenelemente

Beschreibung: Der Landkreis Reutlingen vergibt die Lieferung und Aufstellung von Möbeln für die Möblierung des Neubaus des Landratsamts Reutlingen. Nähere Einzelheiten zu den Anforderungen an die einzelnen Möbelstücke ergeben sich aus dem losspezifischen Leistungsverzeichnis (Anlage 2). Übergeordnet sind folgende Anforderungen zu beachten: Technische Anforderungen: Die technischen Anforderungen an die Güte der Produkte sind dem losspezifischen Leistungsverzeichnis (Anlage 2) zu entnehmen. Die in den Vergabeunterlagen so bezeichneten Anforderungen sind als technische Vorgaben bindend. Gewährleistungszeitraum und Ersatzteilversorgung: Der Gewährleistungszeitraum für die Einrichtungs- und Möblierungskomponenten muss mindestens drei Jahre betragen. Aus dem losspezifischen Leistungsverzeichnis ergeben sich hierzu vereinzelt Abweichungen (vgl. Anlage 2). Ein längerer Gewährleistungszeitraum führt zu einer besseren Bewertung des Angebots (vgl. hierzu Ziffer 6.4). Lieferzeitraum: Es ist beabsichtigt, dass die Lieferung und Montage der beauftragten Möbel bis zum 15. April 2026 im Landratsamt bereitstehen vgl. Terminplan (Anlage 4). Einzelheiten zu den Liefermodalitäten sind den losspezifischen Vertragsentwürfen zu entnehmen (Anlage 3). Die Lieferung, Montage und Funktionsprüfung der Möbel hat an den Verwaltungsstandort Reutlingen (Karlstraße 99, 72766 Reutlingen) zu erfolgen.

Interne Kennung: Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39112000 Stühle

Zusätzliche Einstufung (cpv): 39120000 Tische, Schränke, Schreibtische und Bücherschränke, 39113000 Verschiedene Sitze und Stühle

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Reutlingen

Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens einer Referenz im Bereich Möblierung und Ausstattung eines Büro-/Verwaltungsgebäudes mit mindestens 600 Arbeitsplätzen in den letzten sechs Jahren, die Abnahme darf nicht vor dem 1. Januar 2020 stattgefunden haben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen einer

Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. EUR 5 Mio. für Personen- und Sachschäden sowie mind. EUR 5 Mio. Vermögensschäden oder

Eigenerklärung, im Auftragsfalle einen entsprechenden Versicherungsvertrag zu schließen.

Ich / Wir erklären, das eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. EUR 5 Mio. für Personen- und Sachschäden sowie in Höhe von mind. EUR 5 Mio.

für Vermögensschäden besteht bzw. dass wir eine solche Versicherung im Auftragsfalle

abschließen werden. Hinweise der Vergabestelle: Die geforderte Eigenerklärung zur

Berufshaftpflichtversicherung ist von Bietergemeinschaften nur einmal vorzulegen. Mit dem

Angebotsformular ist neben dieser Eigenerklärung noch keine Erklärung einer

Versicherungsgesellschaft vorzulegen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu Umsätzen Zum Nachweis meiner

/unserer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gebe ich/geben wir folgende

Erklärungen ab: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und Umsatz mit

Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, jeweils bezogen auf die

letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Erklärung zu Qualitätsmanagementsystem Der

Hersteller nimmt an einem Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig teil. Der Nachweis ist dem Angebot beizufügen. (2) Erklärung zu

Umweltmanagementsystem Der Hersteller nimmt an einem Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001, EMAS oder gleichwertig teil. Der Nachweis ist dem Angebot beizufügen.

(3) Erklärung zu GS-Zeichen Wir bestätigen, dass die angebotenen Artikel mit dem GS-Zeichen zertifiziert sind oder alle Kriterien zur Erlangung des GS-Zeichens erfüllen. Das GS-

Zeichen wurde für das gesamte Möbelstück und nicht nur für einzelne Teile vergeben. Der

Nachweis kann sowohl durch ein Zertifikat nach GS, als auch durch eine gleichwertige

Bescheinigung einer Stelle aus einem anderen Mitgliedstaat als auch durch einen

gleichwertigen sonstigen Nachweis erbracht werden. Eine Eigenerklärung wird nur dann

akzeptiert, wenn ein öffentlicher oder privater, externer oder interner Sachverständiger

schriftlich bestätigt, dass die angebotenen Produkte entsprechend den Anforderungen des GS-Zeichens ausgezeichnet sind, und der Bieter die Bestätigung der Eigenerklärung dem Angebot

beifügt. (4) Erklärung zu Blauer Engel Alle angebotenen Büromöbel-Artikel entsprechen den

Anforderungen des Blauen Engels oder gleichwertig. Der Nachweis ist dem Angebot

beizufügen. (5) Ersatzverfügbarkeit Wir bestätigen, dass die angebotenen Artikel eine

Ersatzteilverfügbarkeit von 10 Jahre nach Vertragsstart erfüllen. (6) FSC- oder PEFC-

Zertifizierung Alle angebotenen Büromöbel-Artikel entsprechen den Anforderungen der

Produktkettenzertifizierung für Holz- und Papierprodukte mit FSC-Standard oder mit PEFC-

Standard. Der Nachweis ist dem Angebot beizufügen. (7) Recycling Wir bestätigen, dass die angebotenen Artikel Recyclingerecht konstruiert sind und zu mindestens 90% sortenrein getrennt werden können. (8) Nachweis von Referenzen in Bezug auf die Besprechungstische in den Stockwerken (Los 4) des LV: Verbindliche Eigenerklärung zur produktionstechnischen Möglichkeit der farbdifferenzierten Lieferung gemäß NCS-Farben / Dekorangaben, sowie mindestens eine Referenzlieferung mit vergleichbarer farblicher Differenzierung (Innenraumgestaltung, Möbelbau o. ä.) oder ein technisches Umsetzungskonzept mit Herstellerangabe(n) für Materialien und Beschichtung. Die Nachweise sind zwingend mit dem Angebot einzureichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gewährleistungszeitraum

Beschreibung: Im Rahmen der Bewertung des Kriteriums Gewährleistungszeitraum wird die Laufzeit der Gewährleistung, die der Bieter dem Auftraggeber als Gewährleistungszeit über den vorgegebenen Mindestgewährleistungszeitraum hinaus einräumt, bewertet. Als Mindestanforderung gilt eine Gewährleistungszeit von drei Jahren (Einzelheiten sind dem Leistungsverzeichnis und Vertragsentwurf zu entnehmen, Anlage 2 und Anlage 3). Diese ist zwingend verbindlich. Es steht dem Bieter frei, über diesen Zeitraum hinaus einen eigenen Zeitraum im Angebot zu benennen. Der Bieter, der den längsten Gewährleistungszeitraum über den Mindestgewährleistungszeitraum hinaus anbieten kann, erhält die maximale Bewertung von 100 Punkten. Alle nachfolgenden Bieter erhalten ihre Punktzahl im Verhältnis ihrer angebotenen Überschreitung des Mindestgewährleistungszeitraums zu der des Bestbieters. Es erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Das Kriterium Qualität wird durch eine Wertungskommission des Landkreises Reutlingen bewertet. Es gelten die Noten von 1 = "sehr gut" bis 5 = "mangelhaft". Je Qualitätskriterium werden die Angebote miteinander verglichen und hiernach die Noten vergeben. Unter Qualität ist hinsichtlich der Möbel die Güte zu verstehen, welche die angebotenen Möbelstücke auszeichnen. Dabei ist entscheidend, dass mindestens die in den Ausschreibungsunterlagen gestellten Anforderungen an das Produkt erfüllt werden müssen. Hinsichtlich der Auswertung und Bewertung des offerierten Mobiliars wird daher auch Augenmerk daraufgelegt, inwieweit der Bieter eine höhere Qualität anbietet. Sofern das angebotene Mobiliar ausschließlich die durch diese Ausschreibung vorgegebenen Mindestkriterien erfüllt, stellt dies eine ausreichende Leistung dar. Bewertet werden die Möbelstücke nach den folgenden Aspekten: - Konzeptionelle Qualität: Dies beinhaltet die Anforderungen an die Nachlieferungsmöglichkeit und an das Produkt der angebotenen Serie. - Funktionale Qualität: Dies beinhaltet die Möglichkeiten zur Kombination der Möbel, die Möglichkeit der elektrischen Verstellbarkeit und die Veränderbarkeit der Möbelstücke. - Ergonomische Qualität: Dies beinhaltet den Bedienungskomfort, den Nutzungskomfort und die Sicherheit. - Flächenökonomische Qualität: Dies beinhaltet die Nutzungsflächenvielfalt und das Stauraumangebot. - Qualität in Bezug auf das Design: Dies beinhaltet das allgemeine Erscheinungsbild, das zur Verfügung stehende Farbspektrum, Möglichkeiten der Formenauswahl und der Materialien sowie die Schlüssigkeit des Mix aus Formen, Farben und Materialien. - Produktqualität: Dies beinhaltet die Anforderungen an die Lebensdauer, die

Konstruktionsstabilität, die Materialstabilität und die Möglichkeit, inwieweit mehrere Möbelteile miteinander sicher und haltbar verbunden werden können sowie Anforderungen an die Reinigung, Lager- und Transportmöglichkeiten. Die einzelnen Merkmale der Qualität sind innerhalb der losspezifischen Auswertungsbögen (Anlage 4) weiter beschrieben. Die Wertungskommission bewertet die Möbel nach den vorgenannten Kriterien und vergibt je Eigenschaft Noten. Hierbei gelten die Noten von 1 = "sehr gut" bis 5 = "mangelhaft" (entspricht bis auf Note "sechs" dem Schulnotensystem). Je Bewerber werden die einzelnen Noten der zu beurteilenden Eigenschaften zu einer Note für den jeweiligen qualitativen Aspekt gebildet. Aus diesen Benotungen aller Bewerber werden Durchschnittsnoten gebildet, die letztendlich über die Punktevergabe entscheiden. Der Bieter mit der besten Durchschnittsbewertung erhält die volle Punktzahl (500 Punkte). Alle nachfolgenden Bieter erhalten ihre Punktzahl im Verhältnis ihrer Bewertung zur besten Durchschnittsbewertung. Es erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 500

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Im Rahmen der preislichen Bewertung werden die Angebotspreise durch die Summe der einzelnen Angebotspreispositionen ermittelt. Der Bieter mit dem günstigsten Angebotspreis erhält die höchste Punktzahl. Die Preise der übrigen Angebote werden im Verhältnis zu der Punktzahl des günstigsten Bieters linear prozentual schlechter bewertet. Bieter, deren Angebote doppelt so hoch oder höher liegen wie das günstigste Angebot, erhalten 0 Punkte. Es erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 400

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZ572D/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZ572D>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZ572D>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 159 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bietern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen. Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird das Angebot ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Reutlingen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Reutlingen

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Bürodrehstühle

Beschreibung: Der Landkreis Reutlingen vergibt die Lieferung und Aufstellung von Möbeln für die Möblierung des Neubaus des Landratsamts Reutlingen. Nähere Einzelheiten zu den Anforderungen an die einzelnen Möbelstücke ergeben sich aus dem losspezifischen Leistungsverzeichnis (Anlage 2). Übergeordnet sind folgende Anforderungen zu beachten: Technische Anforderungen: Die technischen Anforderungen an die Güte der Produkte sind dem losspezifischen Leistungsverzeichnis (Anlage 2) zu entnehmen. Die in den Vergabeunterlagen so bezeichneten Anforderungen sind als technische Vorgaben bindend. Gewährleistungszeitraum und Ersatzteilversorgung: Der Gewährleistungszeitraum für die Einrichtungs- und Möblierungskomponenten muss mindestens drei Jahre betragen. Aus dem losspezifischen Leistungsverzeichnis ergeben sich hierzu vereinzelt Abweichungen (vgl. Anlage 2). Ein längerer Gewährleistungszeitraum führt zu einer besseren Bewertung des Angebots (vgl. hierzu Ziffer 6.4). Lieferzeitraum: Es ist beabsichtigt, dass die Lieferung und Montage der beauftragten Möbel bis zum 15. April 2026 im Landratsamt bereitstehen vgl. Terminplan (Anlage 4). Einzelheiten zu den Liefermodalitäten sind den losspezifischen Vertragsentwürfen zu entnehmen (Anlage 3). Die Lieferung, Montage und Funktionsprüfung der Möbel hat an den Verwaltungsstandort Reutlingen (Karlstraße 99, 72766 Reutlingen) zu erfolgen.

Interne Kennung: Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39112000 Stühle

Zusätzliche Einstufung (cpv): 39130000 Büromöbel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Reutlingen

Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens einer Referenz im Bereich Möblierung und Ausstattung eines Büro-/Verwaltungsgebäudes mit mindestens 600 Arbeitsplätzen in den letzten sechs Jahren, die Abnahme darf nicht vor dem 1. Januar 2020 stattgefunden haben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. EUR 5 Mio. für Personen- und Sachschäden sowie mind. EUR 5 Mio. Vermögensschäden oder Eigenerklärung, im Auftragsfalle einen entsprechenden Versicherungsvertrag zu schließen. Ich / Wir erklären, das eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. EUR 5 Mio. für Personen- und Sachschäden sowie in Höhe von mind. EUR 5 Mio. für Vermögensschäden besteht bzw. dass wir eine solche Versicherung im Auftragsfalle abschließen werden. Hinweise der Vergabestelle: Die geforderte Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung ist von Bietergemeinschaften nur einmal vorzulegen. Mit dem Angebotsformular ist neben dieser Eigenerklärung noch keine Erklärung einer Versicherungsgesellschaft vorzulegen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu Umsätzen Zum Nachweis meiner /unserer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gebe ich/geben wir folgende Erklärungen ab: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und Umsatz mit Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Erklärung zu Qualitätsmanagementsystem Der Hersteller nimmt an einem Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig teil. Der Nachweis ist dem Angebot beizufügen. (2) Erklärung zu Umweltmanagementsystem Der Hersteller nimmt an einem Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001, EMAS oder gleichwertig teil. Der Nachweis ist dem Angebot beizufügen. (3) Erklärung zu GS-Zeichen Wir bestätigen, dass die angebotenen Artikel mit dem GS-Zeichen zertifiziert sind oder alle Kriterien zur Erlangung des GS-Zeichens erfüllen. Das GS-Zeichen wurde für das gesamte Möbelstück und nicht nur für einzelne Teile vergeben. Der Nachweis kann sowohl durch ein Zertifikat nach GS, als auch durch eine gleichwertige Bescheinigung einer Stelle aus einem anderen Mitgliedstaat als auch durch einen gleichwertigen sonstigen Nachweis erbracht werden. Eine Eigenerklärung wird nur dann akzeptiert, wenn ein öffentlicher oder privater, externer oder interner Sachverständiger schriftlich bestätigt, dass die angebotenen Produkte entsprechend den Anforderungen des GS-Zeichens ausgezeichnet sind, und der Bieter die Bestätigung der Eigenerklärung dem Angebot beifügt. (4) Erklärung zu Blauer Engel Alle angebotenen Büromöbel-Artikel entsprechen den Anforderungen des Blauen Engels oder gleichwertig. Der Nachweis ist dem Angebot beizufügen. (5) Ersatzverfügbarkeit Wir bestätigen, dass die angebotenen Artikel eine Ersatzteilverfügbarkeit von 10 Jahre nach Vertragsstart erfüllen. (6) FSC- oder PEFC-Zertifizierung Alle angebotenen Büromöbel-Artikel entsprechen den Anforderungen der Produktkettenzertifizierung für Holz- und Papierprodukte mit FSC-Standard oder mit PEFC-Standard. Der Nachweis ist dem Angebot beizufügen. (7) Recycling Wir bestätigen, dass die angebotenen Artikel Recyclingrecht konstruiert sind und zu mindestens 90% sortenrein getrennt werden können. (8) Nachweis von Referenzen in Bezug auf die Besprechungstische in den Stockwerken (Los 4) des LV: Verbindliche Eigenerklärung zur produktionstechnischen

Möglichkeit der farbdifferenzierten Lieferung gemäß NCS-Farben / Dekorangaben, sowie mindestens eine Referenzlieferung mit vergleichbarer farblicher Differenzierung (Innenraumgestaltung, Möbelbau o. ä.) oder ein technisches Umsetzungskonzept mit Herstellerangabe(n) für Materialien und Beschichtung. Die Nachweise sind zwingend mit dem Angebot einzureichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gewährleistungszeitraum

Beschreibung: Im Rahmen der Bewertung des Kriteriums Gewährleistungszeitraum wird die Laufzeit der Gewährleistung, die der Bieter dem Auftraggeber als Gewährleistungszeit über den vorgegebenen Mindestgewährleistungszeitraum hinaus einräumt, bewertet. Als Mindestanforderung gilt eine Gewährleistungszeit von drei Jahren (Einzelheiten sind dem Leistungsverzeichnis und Vertragsentwurf zu entnehmen, Anlage 2 und Anlage 3). Diese ist zwingend verbindlich. Es steht dem Bieter frei, über diesen Zeitraum hinaus einen eigenen Zeitraum im Angebot zu benennen. Der Bieter, der den längsten Gewährleistungszeitraum über den Mindestgewährleistungszeitraum hinaus anbieten kann, erhält die maximale Bewertung von 100 Punkten. Alle nachfolgenden Bieter erhalten ihre Punktzahl im Verhältnis ihrer angebotenen Überschreitung des Mindestgewährleistungszeitraums zu der des Bestbieters. Es erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Das Kriterium Qualität wird durch eine Wertungskommission des Landkreises Reutlingen bewertet. Es gelten die Noten von 1 = "sehr gut" bis 5 = "mangelhaft". Je Qualitätskriterium werden die Angebote miteinander verglichen und hiernach die Noten vergeben. Unter Qualität ist hinsichtlich der Möbel die Güte zu verstehen, welche die angebotenen Möbelstücke auszeichnen. Dabei ist entscheidend, dass mindestens die in den Ausschreibungsunterlagen gestellten Anforderungen an das Produkt erfüllt werden müssen. Hinsichtlich der Auswertung und Bewertung des offerierten Mobiliars wird daher auch Augenmerk daraufgelegt, inwieweit der Bieter eine höhere Qualität anbietet. Sofern das angebotene Mobiliar ausschließlich die durch diese Ausschreibung vorgegebenen Mindestkriterien erfüllt, stellt dies eine ausreichende Leistung dar. Bewertet werden die Möbelstücke nach den folgenden Aspekten: - Konzeptionelle Qualität: Dies beinhaltet die Anforderungen an die Nachliefermöglichkeit und an das Produkt der angebotenen Serie. - Funktionale Qualität: Dies beinhaltet die Möglichkeiten zur Kombination der Möbel, die Möglichkeit der elektrischen Verstellbarkeit und die Veränderbarkeit der Möbelstücke. - Ergonomische Qualität: Dies beinhaltet den Bedienungskomfort, den Nutzungskomfort und die Sicherheit. - Flächenökonomische Qualität: Dies beinhaltet die Nutzungsflächenvielfalt und das Stauraumangebot. - Qualität in Bezug auf das Design: Dies beinhaltet das allgemeine Erscheinungsbild, das zur Verfügung stehende Farbspektrum, Möglichkeiten der Formenauswahl und der Materialien sowie die Schlüssigkeit des Mix aus Formen, Farben und Materialien. - Produktqualität: Dies beinhaltet die Anforderungen an die Lebensdauer, die Konstruktionsstabilität, die Materialstabilität und die Möglichkeit, inwieweit mehrere Möbelteile miteinander sicher und haltbar verbunden werden können sowie Anforderungen an die Reinigung, Lager- und Transportmöglichkeiten. Die einzelnen Merkmale der Qualität sind innerhalb der losspezifischen Auswertungsbögen (Anlage 4) weiter beschrieben. Die

Wertungskommission bewertet die Möbel nach den vorgenannten Kriterien und vergibt je Eigenschaft Noten. Hierbei gelten die Noten von 1 = "sehr gut" bis 5 = "mangelhaft" (entspricht bis auf Note "sechs" dem Schulnotensystem). Je Bewerber werden die einzelnen Noten der zu beurteilenden Eigenschaften zu einer Note für den jeweiligen qualitativen Aspekt gebildet. Aus diesen Benotungen aller Bewerber werden Durchschnittsnoten gebildet, die letztendlich über die Punktevergabe entscheiden. Der Bieter mit der besten Durchschnittsbewertung erhält die volle Punktzahl (500 Punkte). Alle nachfolgenden Bieter erhalten ihre Punktzahl im Verhältnis ihrer Bewertung zur besten Durchschnittsbewertung. Es erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 500

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Im Rahmen der preislichen Bewertung werden die Angebotspreise durch die Summe der einzelnen Angebotspreispositionen ermittelt. Der Bieter mit dem günstigsten Angebotspreis erhält die höchste Punktzahl. Die Preise der übrigen Angebote werden im Verhältnis zu der Punktzahl des günstigsten Bieters linear prozentual schlechter bewertet.

Bieter, deren Angebote doppelt so hoch oder höher liegen wie das günstigste Angebot, erhalten 0 Punkte. Es erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 400

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZ572D/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZ572D>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZ572D>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 159 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bietern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des

vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen. Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird das Angebot ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Reutlingen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Reutlingen

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Konferenz-, Sitzungs- und Besprechungstische

Beschreibung: Der Landkreis Reutlingen vergibt die Lieferung und Aufstellung von Möbeln für die Möblierung des Neubaus des Landratsamts Reutlingen. Nähere Einzelheiten zu den Anforderungen an die einzelnen Möbelstücke ergeben sich aus dem losspezifischen Leistungsverzeichnis (Anlage 2). Übergeordnet sind folgende Anforderungen zu beachten: Technische Anforderungen: Die technischen Anforderungen an die Güte der Produkte sind dem losspezifischen Leistungsverzeichnis (Anlage 2) zu entnehmen. Die in den Vergabeunterlagen so bezeichneten Anforderungen sind als technische Vorgaben bindend. Gewährleistungszeitraum und Ersatzteilversorgung: Der Gewährleistungszeitraum für die Einrichtungs- und Möblierungskomponenten muss mindestens drei Jahre betragen. Aus dem losspezifischen Leistungsverzeichnis ergeben sich hierzu vereinzelt Abweichungen (vgl. Anlage 2). Ein längerer Gewährleistungszeitraum führt zu einer besseren Bewertung des Angebots (vgl. hierzu Ziffer 6.4). Lieferzeitraum: Es ist beabsichtigt, dass die Lieferung und Montage der beauftragten Möbel bis zum 15. April 2026 im Landratsamt bereitstehen vgl. Terminplan (Anlage 4). Einzelheiten zu den Liefermodalitäten sind den losspezifischen Vertragsentwürfen zu entnehmen (Anlage 3). Die Lieferung, Montage und Funktionsprüfung der Möbel hat an den Verwaltungsstandort Reutlingen (Karlstraße 99, 72766 Reutlingen) zu erfolgen.

Interne Kennung: Los 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39121200 Tische

Zusätzliche Einstufung (cpv): 39120000 Tische, Schränke, Schreibtische und Bücherschränke, 39121000 Schreibtische und Tische

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Reutlingen

Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens einer Referenz im Bereich Möblierung und Ausstattung eines Büro-/Verwaltungsgebäudes mit mindestens 600

Arbeitsplätzen in den letzten sechs Jahren, die Abnahme darf nicht vor dem 1. Januar 2020 stattgefunden haben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. EUR 5 Mio. für Personen- und Sachschäden sowie mind. EUR 5 Mio. Vermögensschäden oder Eigenerklärung, im Auftragsfalle einen entsprechenden Versicherungsvertrag zu schließen. Ich / Wir erklären, das eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. EUR 5 Mio. für Personen- und Sachschäden sowie in Höhe von mind. EUR 5 Mio. für Vermögensschäden besteht bzw. dass wir eine solche Versicherung im Auftragsfalle abschließen werden. Hinweise der Vergabestelle: Die geforderte Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung ist von Bietergemeinschaften nur einmal vorzulegen. Mit dem Angebotsformular ist neben dieser Eigenerklärung noch keine Erklärung einer Versicherungsgesellschaft vorzulegen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu Umsätzen Zum Nachweis meiner /unserer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gebe ich/geben wir folgende Erklärungen ab: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und Umsatz mit Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Erklärung zu Qualitätsmanagementsystem Der Hersteller nimmt an einem Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig teil. Der Nachweis ist dem Angebot beizufügen. (2) Erklärung zu Umweltmanagementsystem Der Hersteller nimmt an einem Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001, EMAS oder gleichwertig teil. Der Nachweis ist dem Angebot beizufügen. (3) Erklärung zu GS-Zeichen Wir bestätigen, dass die angebotenen Artikel mit dem GS-Zeichen zertifiziert sind oder alle Kriterien zur Erlangung des GS-Zeichens erfüllen. Das GS-Zeichen wurde für das gesamte Möbelstück und nicht nur für einzelne Teile vergeben. Der Nachweis kann sowohl durch ein Zertifikat nach GS, als auch durch eine gleichwertige Bescheinigung einer Stelle aus einem anderen Mitgliedstaat als auch durch einen gleichwertigen sonstigen Nachweis erbracht werden. Eine Eigenerklärung wird nur dann akzeptiert, wenn ein öffentlicher oder privater, externer oder interner Sachverständiger schriftlich bestätigt, dass die angebotenen Produkte entsprechend den Anforderungen des GS-Zeichens ausgezeichnet sind, und der Bieter die Bestätigung der Eigenerklärung dem Angebot beifügt. (4) Erklärung zu Blauer Engel Alle angebotenen Büromöbel-Artikel entsprechen den Anforderungen des Blauen Engels oder gleichwertig. Der Nachweis ist dem Angebot beizufügen. (5) Ersatzverfügbarkeit Wir bestätigen, dass die angebotenen Artikel eine Ersatzteilverfügbarkeit von 10 Jahre nach Vertragsstart erfüllen. (6) FSC- oder PEFC-Zertifizierung Alle angebotenen Büromöbel-Artikel entsprechen den Anforderungen der Produktkettenzertifizierung für Holz- und Papierprodukte mit FSC-Standard oder mit PEFC-Standard. Der Nachweis ist dem Angebot beizufügen. (7) Recycling Wir bestätigen, dass die angebotenen Artikel Recyclingrecht konstruiert sind und zu mindestens 90% sortenrein getrennt werden können. (8) Nachweis von Referenzen in Bezug auf die Besprechungstische in den Stockwerken (Los 4) des LV: Verbindliche Eigenerklärung zur produktionstechnischen Möglichkeit der farbdifferenzierten Lieferung gemäß NCS-Farben / Dekorangaben, sowie mindestens eine Referenzlieferung mit vergleichbarer farblicher Differenzierung (Innenraumgestaltung, Möbelbau o. ä.) oder ein technisches Umsetzungskonzept mit Herstellerangabe(n) für Materialien und Beschichtung. Die Nachweise sind zwingend mit dem Angebot einzureichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gewährleistungszeitraum

Beschreibung: Im Rahmen der Bewertung des Kriteriums Gewährleistungszeitraum wird die Laufzeit der Gewährleistung, die der Bieter dem Auftraggeber als Gewährleistungszeit über den vorgegebenen Mindestgewährleistungszeitraum hinaus einräumt, bewertet. Als Mindestanforderung gilt eine Gewährleistungszeit von drei Jahren (Einzelheiten sind dem Leistungsverzeichnis und Vertragsentwurf zu entnehmen, Anlage 2 und Anlage 3). Diese ist zwingend verbindlich. Es steht dem Bieter frei, über diesen Zeitraum hinaus einen eigenen Zeitraum im Angebot zu benennen. Der Bieter, der den längsten Gewährleistungszeitraum über den Mindestgewährleistungszeitraum hinaus anbieten kann, erhält die maximale Bewertung von 100 Punkten. Alle nachfolgenden Bieter erhalten ihre Punktzahl im Verhältnis ihrer angebotenen Überschreitung des Mindestgewährleistungszeitraums zu der des Bestbieters. Es erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Das Kriterium Qualität wird durch eine Wertungskommission des Landkreises Reutlingen bewertet. Es gelten die Noten von 1 = "sehr gut" bis 5 = "mangelhaft". Je Qualitätskriterium werden die Angebote miteinander verglichen und hiernach die Noten vergeben. Unter Qualität ist hinsichtlich der Möbel die Güte zu verstehen, welche die angebotenen Möbelstücke auszeichnen. Dabei ist entscheidend, dass mindestens die in den Ausschreibungsunterlagen gestellten Anforderungen an das Produkt erfüllt werden müssen. Hinsichtlich der Auswertung und Bewertung des offerierten Mobiliars wird daher auch Augenmerk daraufgelegt, inwieweit der Bieter eine höhere Qualität anbietet. Sofern das angebotene Mobiliar ausschließlich die durch diese Ausschreibung vorgegebenen Mindestkriterien erfüllt, stellt dies eine ausreichende Leistung dar. Bewertet werden die Möbelstücke nach den folgenden Aspekten: - Konzeptionelle Qualität: Dies beinhaltet die Anforderungen an die Nachlieferungsmöglichkeit und an das Produkt der angebotenen Serie. - Funktionale Qualität: Dies beinhaltet die Möglichkeiten zur Kombination der Möbel, die Möglichkeit der elektrischen Verstellbarkeit und die Veränderbarkeit der Möbelstücke. - Ergonomische Qualität: Dies beinhaltet den Bedienungskomfort, den Nutzungskomfort und die Sicherheit. - Flächenökonomische Qualität: Dies beinhaltet die Nutzungsflächenvielfalt und das Stauraumangebot. - Qualität in Bezug auf das Design: Dies beinhaltet das allgemeine Erscheinungsbild, das zur Verfügung stehende Farbspektrum, Möglichkeiten der Formenauswahl und der Materialien sowie die Schlüssigkeit des Mix aus Formen, Farben und Materialien. - Produktqualität: Dies beinhaltet die Anforderungen an die Lebensdauer, die Konstruktionsstabilität, die Materialstabilität und die Möglichkeit, inwieweit mehrere Möbelteile miteinander sicher und haltbar verbunden werden können sowie Anforderungen an die Reinigung, Lager- und Transportmöglichkeiten. Die einzelnen Merkmale der Qualität sind innerhalb der losspezifischen Auswertungsbögen (Anlage 4) weiter beschrieben. Die Wertungskommission bewertet die Möbel nach den vorgenannten Kriterien und vergibt je Eigenschaft Noten. Hierbei gelten die Noten von 1 = "sehr gut" bis 5 = "mangelhaft" (entspricht bis auf Note "sechs" dem Schulnotensystem). Je Bewerber werden die einzelnen Noten der zu beurteilenden Eigenschaften zu einer Note für den jeweiligen qualitativen Aspekt gebildet. Aus diesen Benotungen aller Bewerber werden Durchschnittsnoten gebildet, die letztendlich über

die Punktevergabe entscheiden. Der Bieter mit der besten Durchschnittsbewertung erhält die volle Punktzahl (500 Punkte). Alle nachfolgenden Bieter erhalten ihre Punktzahl im Verhältnis ihrer Bewertung zur besten Durchschnittsbewertung. Es erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 500

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Im Rahmen der preislichen Bewertung werden die Angebotspreise durch die Summe der einzelnen Angebotspreispositionen ermittelt. Der Bieter mit dem günstigsten Angebotspreis erhält die höchste Punktzahl. Die Preise der übrigen Angebote werden im Verhältnis zu der Punktzahl des günstigsten Bieters linear prozentual schlechter bewertet.

Bieter, deren Angebote doppelt so hoch oder höher liegen wie das günstigste Angebot, erhalten 0 Punkte. Es erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 400

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZ572D/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZ572D>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZ572D>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 159 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bietern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen. Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird das Angebot ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Reutlingen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Reutlingen

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Besprechungstische in Stockwerksfarben

Beschreibung: Der Landkreis Reutlingen vergibt die Lieferung und Aufstellung von Möbeln für die Möblierung des Neubaus des Landratsamts Reutlingen. Nähere Einzelheiten zu den Anforderungen an die einzelnen Möbelstücke ergeben sich aus dem losspezifischen Leistungsverzeichnis (Anlage 2). Übergeordnet sind folgende Anforderungen zu beachten: Technische Anforderungen: Die technischen Anforderungen an die Güte der Produkte sind dem losspezifischen Leistungsverzeichnis (Anlage 2) zu entnehmen. Die in den Vergabeunterlagen so bezeichneten Anforderungen sind als technische Vorgaben bindend.

Gewährleistungszeitraum und Ersatzteilversorgung: Der Gewährleistungszeitraum für die Einrichtungs- und Möblierungskomponenten muss mindestens drei Jahre betragen. Aus dem losspezifischen Leistungsverzeichnis ergeben sich hierzu vereinzelt Abweichungen (vgl. Anlage 2). Ein längerer Gewährleistungszeitraum führt zu einer besseren Bewertung des Angebots (vgl. hierzu Ziffer 6.4). Lieferzeitraum: Es ist beabsichtigt, dass die Lieferung und Montage der beauftragten Möbel bis zum 15. April 2026 im Landratsamt bereitstehen vgl. Terminplan (Anlage 4). Einzelheiten zu den Liefermodalitäten sind den losspezifischen Vertragsentwürfen zu entnehmen (Anlage 3). Die Lieferung, Montage und Funktionsprüfung der Möbel hat an den Verwaltungsstandort Reutlingen (Karlstraße 99, 72766 Reutlingen) zu erfolgen.

Interne Kennung: Los 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39112000 Stühle

Zusätzliche Einstufung (cpv): 39153000 Möbel für Konferenzräume

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Reutlingen

Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens einer Referenz im Bereich Möblierung und Ausstattung eines Büro-/Verwaltungsgebäudes mit mindestens 600

Arbeitsplätzen in den letzten sechs Jahren, die Abnahme darf nicht vor dem 1. Januar 2020 stattgefunden haben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. EUR 5 Mio. für Personen- und Sachschäden sowie mind. EUR 5 Mio. Vermögensschäden oder

Eigenerklärung, im Auftragsfalle einen entsprechenden Versicherungsvertrag zu schließen.

Ich / Wir erklären, das eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. EUR 5 Mio. für Personen- und Sachschäden sowie in Höhe von mind. EUR 5 Mio. für Vermögensschäden besteht bzw. dass wir eine solche Versicherung im Auftragsfalle

abschließen werden. Hinweise der Vergabestelle: Die geforderte Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung ist von Bietergemeinschaften nur einmal vorzulegen. Mit dem Angebotsformular ist neben dieser Eigenerklärung noch keine Erklärung einer Versicherungsgesellschaft vorzulegen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu Umsätzen Zum Nachweis meiner /unserer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gebe ich/geben wir folgende Erklärungen ab: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und Umsatz mit Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Erklärung zu Qualitätsmanagementsystem Der Hersteller nimmt an einem Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig teil. Der Nachweis ist dem Angebot beizufügen. (2) Erklärung zu Umweltmanagementsystem Der Hersteller nimmt an einem Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001, EMAS oder gleichwertig teil. Der Nachweis ist dem Angebot beizufügen. (3) Erklärung zu GS-Zeichen Wir bestätigen, dass die angebotenen Artikel mit dem GS-Zeichen zertifiziert sind oder alle Kriterien zur Erlangung des GS-Zeichens erfüllen. Das GS-Zeichen wurde für das gesamte Möbelstück und nicht nur für einzelne Teile vergeben. Der Nachweis kann sowohl durch ein Zertifikat nach GS, als auch durch eine gleichwertige Bescheinigung einer Stelle aus einem anderen Mitgliedstaat als auch durch einen gleichwertigen sonstigen Nachweis erbracht werden. Eine Eigenerklärung wird nur dann akzeptiert, wenn ein öffentlicher oder privater, externer oder interner Sachverständiger schriftlich bestätigt, dass die angebotenen Produkte entsprechend den Anforderungen des GS-Zeichens ausgezeichnet sind, und der Bieter die Bestätigung der Eigenerklärung dem Angebot beifügt. (4) Erklärung zu Blauer Engel Alle angebotenen Büromöbel-Artikel entsprechen den Anforderungen des Blauen Engels oder gleichwertig. Der Nachweis ist dem Angebot beizufügen. (5) Ersatzverfügbarkeit Wir bestätigen, dass die angebotenen Artikel eine Ersatzteilverfügbarkeit von 10 Jahre nach Vertragsstart erfüllen. (6) FSC- oder PEFC-Zertifizierung Alle angebotenen Büromöbel-Artikel entsprechen den Anforderungen der Produktkettenzertifizierung für Holz- und Papierprodukte mit FSC-Standard oder mit PEFC-Standard. Der Nachweis ist dem Angebot beizufügen. (7) Recycling Wir bestätigen, dass die angebotenen Artikel Recyclingerecht konstruiert sind und zu mindestens 90% sortenrein getrennt werden können. (8) Nachweis von Referenzen in Bezug auf die Besprechungstische in den Stockwerken (Los 4) des LV: Verbindliche Eigenerklärung zur produktionstechnischen Möglichkeit der farbdifferenzierten Lieferung gemäß NCS-Farben / Dekorangaben, sowie mindestens eine Referenzlieferung mit vergleichbarer farblicher Differenzierung (Innenraumgestaltung, Möbelbau o. ä.) oder ein technisches Umsetzungskonzept mit Herstellerangabe(n) für Materialien und Beschichtung. Die Nachweise sind zwingend mit dem Angebot einzureichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gewährleistungszeitraum

Beschreibung: Im Rahmen der Bewertung des Kriteriums Gewährleistungszeitraum wird die Laufzeit der Gewährleistung, die der Bieter dem Auftraggeber als Gewährleistungszeit über den vorgegebenen Mindestgewährleistungszeitraum hinaus einräumt, bewertet. Als

Mindestanforderung gilt eine Gewährleistungszeit von drei Jahren (Einzelheiten sind dem Leistungsverzeichnis und Vertragsentwurf zu entnehmen, Anlage 2 und Anlage 3). Diese ist zwingend verbindlich. Es steht dem Bieter frei, über diesen Zeitraum hinaus einen eigenen Zeitraum im Angebot zu benennen. Der Bieter, der den längsten Gewährleistungszeitraum über den Mindestgewährleistungszeitraum hinaus anbieten kann, erhält die maximale Bewertung von 100 Punkten. Alle nachfolgenden Bieter erhalten ihre Punktzahl im Verhältnis ihrer angebotenen Überschreitung des Mindestgewährleistungszeitraums zu der des Bestbieters. Es erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Das Kriterium Qualität wird durch eine Wertungskommission des Landkreises Reutlingen bewertet. Es gelten die Noten von 1 = "sehr gut" bis 5 = "mangelhaft". Je Qualitätskriterium werden die Angebote miteinander verglichen und hiernach die Noten vergeben. Unter Qualität ist hinsichtlich der Möbel die Güte zu verstehen, welche die angebotenen Möbelstücke auszeichnen. Dabei ist entscheidend, dass mindestens die in den Ausschreibungsunterlagen gestellten Anforderungen an das Produkt erfüllt werden müssen. Hinsichtlich der Auswertung und Bewertung des offerierten Mobiliars wird daher auch Augenmerk daraufgelegt, inwieweit der Bieter eine höhere Qualität anbietet. Sofern das angebotene Mobiliar ausschließlich die durch diese Ausschreibung vorgegebenen Mindestkriterien erfüllt, stellt dies eine ausreichende Leistung dar. Bewertet werden die Möbelstücke nach den folgenden Aspekten: - Konzeptionelle Qualität: Dies beinhaltet die Anforderungen an die Nachliefermöglichkeit und an das Produkt der angebotenen Serie. - Funktionale Qualität: Dies beinhaltet die Möglichkeiten zur Kombination der Möbel, die Möglichkeit der elektrischen Verstellbarkeit und die Veränderbarkeit der Möbelstücke. - Ergonomische Qualität: Dies beinhaltet den Bedienungskomfort, den Nutzungskomfort und die Sicherheit. - Flächenökonomische Qualität: Dies beinhaltet die Nutzungsflächenvielfalt und das Stauraumangebot. - Qualität in Bezug auf das Design: Dies beinhaltet das allgemeine Erscheinungsbild, das zur Verfügung stehende Farbspektrum, Möglichkeiten der Formenauswahl und der Materialien sowie die Schlüssigkeit des Mix aus Formen, Farben und Materialien. - Produktqualität: Dies beinhaltet die Anforderungen an die Lebensdauer, die Konstruktionsstabilität, die Materialstabilität und die Möglichkeit, inwieweit mehrere Möbelteile miteinander sicher und haltbar verbunden werden können sowie Anforderungen an die Reinigung, Lager- und Transportmöglichkeiten. Die einzelnen Merkmale der Qualität sind innerhalb der losspezifischen Auswertungsbögen (Anlage 4) weiter beschrieben. Die Wertungskommission bewertet die Möbel nach den vorgenannten Kriterien und vergibt je Eigenschaft Noten. Hierbei gelten die Noten von 1 = "sehr gut" bis 5 = "mangelhaft" (entspricht bis auf Note "sechs" dem Schulnotensystem). Je Bewerber werden die einzelnen Noten der zu beurteilenden Eigenschaften zu einer Note für den jeweiligen qualitativen Aspekt gebildet. Aus diesen Benotungen aller Bewerber werden Durchschnittsnoten gebildet, die letztendlich über die Punktevergabe entscheiden. Der Bieter mit der besten Durchschnittsbewertung erhält die volle Punktzahl (500 Punkte). Alle nachfolgenden Bieter erhalten ihre Punktzahl im Verhältnis ihrer Bewertung zur besten Durchschnittsbewertung. Es erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 500

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Im Rahmen der preislichen Bewertung werden die Angebotspreise durch die Summe der einzelnen Angebotspreispositionen ermittelt. Der Bieter mit dem günstigsten Angebotspreis erhält die höchste Punktzahl. Die Preise der übrigen Angebote werden im Verhältnis zu der Punktzahl des günstigsten Bieters linear prozentual schlechter bewertet. Bieter, deren Angebote doppelt so hoch oder höher liegen wie das günstigste Angebot, erhalten 0 Punkte. Es erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 400

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZ572D/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZ572D>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZ572D>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 159 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bietern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen. Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird das Angebot ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Reutlingen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Reutlingen

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Bestuhlungen

Beschreibung: Der Landkreis Reutlingen vergibt die Lieferung und Aufstellung von Möbeln für die Möblierung des Neubaus des Landratsamts Reutlingen. Nähere Einzelheiten zu den Anforderungen an die einzelnen Möbelstücke ergeben sich aus dem losspezifischen Leistungsverzeichnis (Anlage 2). Übergeordnet sind folgende Anforderungen zu beachten: Technische Anforderungen: Die technischen Anforderungen an die Güte der Produkte sind dem losspezifischen Leistungsverzeichnis (Anlage 2) zu entnehmen. Die in den Vergabeunterlagen so bezeichneten Anforderungen sind als technische Vorgaben bindend. Gewährleistungszeitraum und Ersatzteilversorgung: Der Gewährleistungszeitraum für die Einrichtungs- und Möblierungskomponenten muss mindestens drei Jahre betragen. Aus dem losspezifischen Leistungsverzeichnis ergeben sich hierzu vereinzelt Abweichungen (vgl. Anlage 2). Ein längerer Gewährleistungszeitraum führt zu einer besseren Bewertung des Angebots (vgl. hierzu Ziffer 6.4). Lieferzeitraum: Es ist beabsichtigt, dass die Lieferung und Montage der beauftragten Möbel bis zum 15. April 2026 im Landratsamt bereitstehen vgl. Terminplan (Anlage 4). Einzelheiten zu den Liefermodalitäten sind den losspezifischen Vertragsentwürfen zu entnehmen (Anlage 3). Die Lieferung, Montage und Funktionsprüfung

der Möbel hat an den Verwaltungsstandort Reutlingen (Karlstraße 99, 72766 Reutlingen) zu erfolgen.

Interne Kennung: Los 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39112000 Stühle

Zusätzliche Einstufung (cpv): 39110000 Sitze, Stühle sowie Zubehörprodukte und -teile

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Reutlingen

Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens einer Referenz im Bereich Möblierung und Ausstattung eines Büro-/Verwaltungsgebäudes mit mindestens 600

Arbeitsplätzen in den letzten sechs Jahren, die Abnahme darf nicht vor dem 1. Januar 2020 stattgefunden haben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen einer

Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. EUR 5 Mio. für

Personen- und Sachschäden sowie mind. EUR 5 Mio. Vermögensschäden oder

Eigenerklärung, im Auftragsfalle einen entsprechenden Versicherungsvertrag zu schließen.

Ich / Wir erklären, das eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe

von mind. EUR 5 Mio. für Personen- und Sachschäden sowie in Höhe von mind. EUR 5 Mio.

für Vermögensschäden besteht bzw. dass wir eine solche Versicherung im Auftragsfalle

abschließen werden. Hinweise der Vergabestelle: Die geforderte Eigenerklärung zur

Berufshaftpflichtversicherung ist von Bietergemeinschaften nur einmal vorzulegen. Mit dem

Angebotsformular ist neben dieser Eigenerklärung noch keine Erklärung einer

Versicherungsgesellschaft vorzulegen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu Umsätzen Zum Nachweis meiner /unserer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gebe ich/geben wir folgende

Erklärungen ab: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und Umsatz mit Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Erklärung zu Qualitätsmanagementsystem Der Hersteller nimmt an einem Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig teil. Der Nachweis ist dem Angebot beizufügen. (2) Erklärung zu Umweltmanagementsystem Der Hersteller nimmt an einem Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001, EMAS oder gleichwertig teil. Der Nachweis ist dem Angebot beizufügen. (3) Erklärung zu GS-Zeichen Wir bestätigen, dass die angebotenen Artikel mit dem GS-Zeichen zertifiziert sind oder alle Kriterien zur Erlangung des GS-Zeichens erfüllen. Das GS-Zeichen wurde für das gesamte Möbelstück und nicht nur für einzelne Teile vergeben. Der Nachweis kann sowohl durch ein Zertifikat nach GS, als auch durch eine gleichwertige Bescheinigung einer Stelle aus einem anderen Mitgliedstaat als auch durch einen gleichwertigen sonstigen Nachweis erbracht werden. Eine Eigenerklärung wird nur dann akzeptiert, wenn ein öffentlicher oder privater, externer oder interner Sachverständiger schriftlich bestätigt, dass die angebotenen Produkte entsprechend den Anforderungen des GS-Zeichens ausgezeichnet sind, und der Bieter die Bestätigung der Eigenerklärung dem Angebot beifügt. (4) Erklärung zu Blauer Engel Alle angebotenen Büromöbel-Artikel entsprechen den Anforderungen des Blauen Engels oder gleichwertig. Der Nachweis ist dem Angebot beizufügen. (5) Ersatzverfügbarkeit Wir bestätigen, dass die angebotenen Artikel eine Ersatzteilverfügbarkeit von 10 Jahre nach Vertragsstart erfüllen. (6) FSC- oder PEFC-Zertifizierung Alle angebotenen Büromöbel-Artikel entsprechen den Anforderungen der Produktkettenzertifizierung für Holz- und Papierprodukte mit FSC-Standard oder mit PEFC-Standard. Der Nachweis ist dem Angebot beizufügen. (7) Recycling Wir bestätigen, dass die angebotenen Artikel Recyclingerecht konstruiert sind und zu mindestens 90% sortenrein getrennt werden können. (8) Nachweis von Referenzen in Bezug auf die Besprechungstische in den Stockwerken (Los 4) des LV: Verbindliche Eigenerklärung zur produktionstechnischen Möglichkeit der farbdifferenzierten Lieferung gemäß NCS-Farben / Dekorangaben, sowie mindestens eine Referenzlieferung mit vergleichbarer farblicher Differenzierung (Innenraumgestaltung, Möbelbau o. ä.) oder ein technisches Umsetzungskonzept mit Herstellerangabe(n) für Materialien und Beschichtung. Die Nachweise sind zwingend mit dem Angebot einzureichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gewährleistungszeitraum

Beschreibung: Im Rahmen der Bewertung des Kriteriums Gewährleistungszeitraum wird die Laufzeit der Gewährleistung, die der Bieter dem Auftraggeber als Gewährleistungszeit über den vorgegebenen Mindestgewährleistungszeitraum hinaus einräumt, bewertet. Als Mindestanforderung gilt eine Gewährleistungszeit von drei Jahren (Einzelheiten sind dem Leistungsverzeichnis und Vertragsentwurf zu entnehmen, Anlage 2 und Anlage 3). Diese ist zwingend verbindlich. Es steht dem Bieter frei, über diesen Zeitraum hinaus einen eigenen Zeitraum im Angebot zu benennen. Der Bieter, der den längsten Gewährleistungszeitraum über den Mindestgewährleistungszeitraum hinaus anbieten kann, erhält die maximale Bewertung von 100 Punkten. Alle nachfolgenden Bieter erhalten ihre Punktzahl im Verhältnis ihrer angebotenen Überschreitung des Mindestgewährleistungszeitraums zu der des Bestbieters. Es erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Das Kriterium Qualität wird durch eine Wertungskommission des Landkreises Reutlingen bewertet. Es gelten die Noten von 1 = "sehr gut" bis 5 = "mangelhaft". Je Qualitätskriterium werden die Angebote miteinander verglichen und hiernach die Noten vergeben. Unter Qualität ist hinsichtlich der Möbel die Güte zu verstehen, welche die angebotenen Möbelstücke auszeichnen. Dabei ist entscheidend, dass mindestens die in den Ausschreibungsunterlagen gestellten Anforderungen an das Produkt erfüllt werden müssen. Hinsichtlich der Auswertung und Bewertung des offerierten Mobiliars wird daher auch Augenmerk daraufgelegt, inwieweit der Bieter eine höhere Qualität anbietet. Sofern das angebotene Mobiliar ausschließlich die durch diese Ausschreibung vorgegebenen Mindestkriterien erfüllt, stellt dies eine ausreichende Leistung dar. Bewertet werden die Möbelstücke nach den folgenden Aspekten: - Konzeptionelle Qualität: Dies beinhaltet die Anforderungen an die Nachliefermöglichkeit und an das Produkt der angebotenen Serie. - Funktionale Qualität: Dies beinhaltet die Möglichkeiten zur Kombination der Möbel, die Möglichkeit der elektrischen Verstellbarkeit und die Veränderbarkeit der Möbelstücke. - Ergonomische Qualität: Dies beinhaltet den Bedienungskomfort, den Nutzungskomfort und die Sicherheit. - Flächenökonomische Qualität: Dies beinhaltet die Nutzungsflächenvielfalt und das Stauraumangebot. - Qualität in Bezug auf das Design: Dies beinhaltet das allgemeine Erscheinungsbild, das zur Verfügung stehende Farbspektrum, Möglichkeiten der Formenauswahl und der Materialien sowie die Schlüssigkeit des Mix aus Formen, Farben und Materialien. - Produktqualität: Dies beinhaltet die Anforderungen an die Lebensdauer, die Konstruktionsstabilität, die Materialstabilität und die Möglichkeit, inwieweit mehrere Möbelteile miteinander sicher und haltbar verbunden werden können sowie Anforderungen an die Reinigung, Lager- und Transportmöglichkeiten. Die einzelnen Merkmale der Qualität sind innerhalb der losspezifischen Auswertungsbögen (Anlage 4) weiter beschrieben. Die Wertungskommission bewertet die Möbel nach den vorgenannten Kriterien und vergibt je Eigenschaft Noten. Hierbei gelten die Noten von 1 = "sehr gut" bis 5 = "mangelhaft" (entspricht bis auf Note "sechs" dem Schulnotensystem). Je Bewerber werden die einzelnen Noten der zu beurteilenden Eigenschaften zu einer Note für den jeweiligen qualitativen Aspekt gebildet. Aus diesen Benotungen aller Bewerber werden Durchschnittsnoten gebildet, die letztendlich über die Punktevergabe entscheiden. Der Bieter mit der besten Durchschnittsbewertung erhält die volle Punktzahl (500 Punkte). Alle nachfolgenden Bieter erhalten ihre Punktzahl im Verhältnis ihrer Bewertung zur besten Durchschnittsbewertung. Es erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 500

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Im Rahmen der preislichen Bewertung werden die Angebotspreise durch die Summe der einzelnen Angebotspreispositionen ermittelt. Der Bieter mit dem günstigsten Angebotspreis erhält die höchste Punktzahl. Die Preise der übrigen Angebote werden im Verhältnis zu der Punktzahl des günstigsten Bieters linear prozentual schlechter bewertet. Bieter, deren Angebote doppelt so hoch oder höher liegen wie das günstigste Angebot, erhalten 0 Punkte. Es erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZ572D/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZ572D>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZ572D>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 159 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bietern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen. Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird das Angebot ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen

Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Reutlingen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Reutlingen

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Softseating

Beschreibung: Der Landkreis Reutlingen vergibt die Lieferung und Aufstellung von Möbeln für die Möblierung des Neubaus des Landratsamts Reutlingen. Nähere Einzelheiten zu den Anforderungen an die einzelnen Möbelstücke ergeben sich aus dem losspezifischen Leistungsverzeichnis (Anlage 2). Übergeordnet sind folgende Anforderungen zu beachten: Technische Anforderungen: Die technischen Anforderungen an die Güte der Produkte sind dem losspezifischen Leistungsverzeichnis (Anlage 2) zu entnehmen. Die in den Vergabeunterlagen so bezeichneten Anforderungen sind als technische Vorgaben bindend. Gewährleistungszeitraum und Ersatzteilversorgung: Der Gewährleistungszeitraum für die Einrichtungs- und Möblierungskomponenten muss mindestens drei Jahre betragen. Aus dem losspezifischen Leistungsverzeichnis ergeben sich hierzu vereinzelt Abweichungen (vgl. Anlage 2). Ein längerer Gewährleistungszeitraum führt zu einer besseren Bewertung des Angebots (vgl. hierzu Ziffer 6.4). Lieferzeitraum: Es ist beabsichtigt, dass die Lieferung und Montage der beauftragten Möbel bis zum 15. April 2026 im Landratsamt bereitstehen vgl. Terminplan (Anlage 4). Einzelheiten zu den Liefermodalitäten sind den losspezifischen Vertragsentwürfen zu entnehmen (Anlage 3). Die Lieferung, Montage und Funktionsprüfung der Möbel hat an den Verwaltungsstandort Reutlingen (Karlstraße 99, 72766 Reutlingen) zu erfolgen.

Interne Kennung: Los 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39113000 Verschiedene Sitze und Stühle

Zusätzliche Einstufung (cpv): 39113200 Sofas

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Reutlingen

Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens einer Referenz im Bereich Möblierung und Ausstattung eines Büro-/Verwaltungsgebäudes mit mindestens 600

Arbeitsplätzen in den letzten sechs Jahren, die Abnahme darf nicht vor dem 1. Januar 2020 stattgefunden haben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. EUR 5 Mio. für Personen- und Sachschäden sowie mind. EUR 5 Mio. Vermögensschäden oder Eigenerklärung, im Auftragsfalle einen entsprechenden Versicherungsvertrag zu schließen. Ich / Wir erklären, das eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. EUR 5 Mio. für Personen- und Sachschäden sowie in Höhe von mind. EUR 5 Mio. für Vermögensschäden besteht bzw. dass wir eine solche Versicherung im Auftragsfalle abschließen werden. Hinweise der Vergabestelle: Die geforderte Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung ist von Bietergemeinschaften nur einmal vorzulegen. Mit dem Angebotsformular ist neben dieser Eigenerklärung noch keine Erklärung einer Versicherungsgesellschaft vorzulegen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu Umsätzen Zum Nachweis meiner /unserer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gebe ich/geben wir folgende Erklärungen ab: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und Umsatz mit Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Erklärung zu Qualitätsmanagementsystem Der Hersteller nimmt an einem Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 oder

gleichwertig teil. Der Nachweis ist dem Angebot beizufügen. (2) Erklärung zu Umweltmanagementsystem Der Hersteller nimmt an einem Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001, EMAS oder gleichwertig teil. Der Nachweis ist dem Angebot beizufügen. (3) Erklärung zu GS-Zeichen Wir bestätigen, dass die angebotenen Artikel mit dem GS-Zeichen zertifiziert sind oder alle Kriterien zur Erlangung des GS-Zeichens erfüllen. Das GS-Zeichen wurde für das gesamte Möbelstück und nicht nur für einzelne Teile vergeben. Der Nachweis kann sowohl durch ein Zertifikat nach GS, als auch durch eine gleichwertige Bescheinigung einer Stelle aus einem anderen Mitgliedstaat als auch durch einen gleichwertigen sonstigen Nachweis erbracht werden. Eine Eigenerklärung wird nur dann akzeptiert, wenn ein öffentlicher oder privater, externer oder interner Sachverständiger schriftlich bestätigt, dass die angebotenen Produkte entsprechend den Anforderungen des GS-Zeichens ausgezeichnet sind, und der Bieter die Bestätigung der Eigenerklärung dem Angebot beifügt. (4) Erklärung zu Blauer Engel Alle angebotenen Büromöbel-Artikel entsprechen den Anforderungen des Blauen Engels oder gleichwertig. Der Nachweis ist dem Angebot beizufügen. (5) Ersatzteilverfügbarkeit Wir bestätigen, dass die angebotenen Artikel eine Ersatzteilverfügbarkeit von 10 Jahre nach Vertragsstart erfüllen. (6) FSC- oder PEFC-Zertifizierung Alle angebotenen Büromöbel-Artikel entsprechen den Anforderungen der Produktkettenzertifizierung für Holz- und Papierprodukte mit FSC-Standard oder mit PEFC-Standard. Der Nachweis ist dem Angebot beizufügen. (7) Recycling Wir bestätigen, dass die angebotenen Artikel Recyclingerecht konstruiert sind und zu mindestens 90% sortenrein getrennt werden können. (8) Nachweis von Referenzen in Bezug auf die Besprechungstische in den Stockwerken (Los 4) des LV: Verbindliche Eigenerklärung zur produktionstechnischen Möglichkeit der farbdifferenzierten Lieferung gemäß NCS-Farben / Dekorangaben, sowie mindestens eine Referenzlieferung mit vergleichbarer farblicher Differenzierung (Innenraumgestaltung, Möbelbau o. ä.) oder ein technisches Umsetzungskonzept mit Herstellerangabe(n) für Materialien und Beschichtung. Die Nachweise sind zwingend mit dem Angebot einzureichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gewährleistungszeitraum

Beschreibung: Im Rahmen der Bewertung des Kriteriums Gewährleistungszeitraum wird die Laufzeit der Gewährleistung, die der Bieter dem Auftraggeber als Gewährleistungszeit über den vorgegebenen Mindestgewährleistungszeitraum hinaus einräumt, bewertet. Als Mindestanforderung gilt eine Gewährleistungszeit von drei Jahren (Einzelheiten sind dem Leistungsverzeichnis und Vertragsentwurf zu entnehmen, Anlage 2 und Anlage 3). Diese ist zwingend verbindlich. Es steht dem Bieter frei, über diesen Zeitraum hinaus einen eigenen Zeitraum im Angebot zu benennen. Der Bieter, der den längsten Gewährleistungszeitraum über den Mindestgewährleistungszeitraum hinaus anbieten kann, erhält die maximale Bewertung von 100 Punkten. Alle nachfolgenden Bieter erhalten ihre Punktzahl im Verhältnis ihrer angebotenen Überschreitung des Mindestgewährleistungszeitraums zu der des Bestbieters. Es erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Das Kriterium Qualität wird durch eine Wertungskommission des Landkreises Reutlingen bewertet. Es gelten die Noten von 1 = "sehr gut" bis 5 = "mangelhaft". Je

Qualitätskriterium werden die Angebote miteinander verglichen und hiernach die Noten vergeben. Unter Qualität ist hinsichtlich der Möbel die Güte zu verstehen, welche die angebotenen Möbelstücke auszeichnen. Dabei ist entscheidend, dass mindestens die in den Ausschreibungsunterlagen gestellten Anforderungen an das Produkt erfüllt werden müssen. Hinsichtlich der Auswertung und Bewertung des offerierten Mobiliars wird daher auch Augenmerk daraufgelegt, inwieweit der Bieter eine höhere Qualität anbietet. Sofern das angebotene Mobiliar ausschließlich die durch diese Ausschreibung vorgegebenen Mindestkriterien erfüllt, stellt dies eine ausreichende Leistung dar. Bewertet werden die Möbelstücke nach den folgenden Aspekten: - Konzeptionelle Qualität: Dies beinhaltet die Anforderungen an die Nachliefermöglichkeit und an das Produkt der angebotenen Serie. - Funktionale Qualität: Dies beinhaltet die Möglichkeiten zur Kombination der Möbel, die Möglichkeit der elektrischen Verstellbarkeit und die Veränderbarkeit der Möbelstücke. - Ergonomische Qualität: Dies beinhaltet den Bedienungskomfort, den Nutzungskomfort und die Sicherheit. - Flächenökonomische Qualität: Dies beinhaltet die Nutzungsflächenvielfalt und das Stauraumangebot. - Qualität in Bezug auf das Design: Dies beinhaltet das allgemeine Erscheinungsbild, das zur Verfügung stehende Farbspektrum, Möglichkeiten der Formenauswahl und der Materialien sowie die Schlüssigkeit des Mix aus Formen, Farben und Materialien. - Produktqualität: Dies beinhaltet die Anforderungen an die Lebensdauer, die Konstruktionsstabilität, die Materialstabilität und die Möglichkeit, inwieweit mehrere Möbelteile miteinander sicher und haltbar verbunden werden können sowie Anforderungen an die Reinigung, Lager- und Transportmöglichkeiten. Die einzelnen Merkmale der Qualität sind innerhalb der losspezifischen Auswertungsbögen (Anlage 4) weiter beschrieben. Die Wertungskommission bewertet die Möbel nach den vorgenannten Kriterien und vergibt je Eigenschaft Noten. Hierbei gelten die Noten von 1 = "sehr gut" bis 5 = "mangelhaft" (entspricht bis auf Note "sechs" dem Schulnotensystem). Je Bewerber werden die einzelnen Noten der zu beurteilenden Eigenschaften zu einer Note für den jeweiligen qualitativen Aspekt gebildet. Aus diesen Benotungen aller Bewerber werden Durchschnittsnoten gebildet, die letztendlich über die Punktevergabe entscheiden. Der Bieter mit der besten Durchschnittsbewertung erhält die volle Punktzahl (500 Punkte). Alle nachfolgenden Bieter erhalten ihre Punktzahl im Verhältnis ihrer Bewertung zur besten Durchschnittsbewertung. Es erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 500

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Im Rahmen der preislichen Bewertung werden die Angebotspreise durch die Summe der einzelnen Angebotspreispositionen ermittelt. Der Bieter mit dem günstigsten Angebotspreis erhält die höchste Punktzahl. Die Preise der übrigen Angebote werden im Verhältnis zu der Punktzahl des günstigsten Bieters linear prozentual schlechter bewertet. Bieter, deren Angebote doppelt so hoch oder höher liegen wie das günstigste Angebot, erhalten 0 Punkte. Es erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 400

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZ572D/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZ572D>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZ572D>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 159 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bietern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen. Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird das Angebot ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Reutlingen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Reutlingen

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Möblierung Cafeteria

Beschreibung: Der Landkreis Reutlingen vergibt die Lieferung und Aufstellung von Möbeln für die Möblierung des Neubaus des Landratsamts Reutlingen. Nähere Einzelheiten zu den Anforderungen an die einzelnen Möbelstücke ergeben sich aus dem losspezifischen Leistungsverzeichnis (Anlage 2). Übergeordnet sind folgende Anforderungen zu beachten: Technische Anforderungen: Die technischen Anforderungen an die Güte der Produkte sind dem losspezifischen Leistungsverzeichnis (Anlage 2) zu entnehmen. Die in den Vergabeunterlagen so bezeichneten Anforderungen sind als technische Vorgaben bindend. Gewährleistungszeitraum und Ersatzteilversorgung: Der Gewährleistungszeitraum für die Einrichtungs- und Möblierungskomponenten muss mindestens drei Jahre betragen. Aus dem losspezifischen Leistungsverzeichnis ergeben sich hierzu vereinzelt Abweichungen (vgl. Anlage 2). Ein längerer Gewährleistungszeitraum führt zu einer besseren Bewertung des Angebots (vgl. hierzu Ziffer 6.4). Lieferzeitraum: Es ist beabsichtigt, dass die Lieferung und Montage der beauftragten Möbel bis zum 15. April 2026 im Landratsamt bereitstehen vgl. Terminplan (Anlage 4). Einzelheiten zu den Liefermodalitäten sind den losspezifischen Vertragsentwürfen zu entnehmen (Anlage 3). Die Lieferung, Montage und Funktionsprüfung der Möbel hat an den Verwaltungsstandort Reutlingen (Karlstraße 99, 72766 Reutlingen) zu erfolgen.

Interne Kennung: Los 7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39100000 Möbel

Zusätzliche Einstufung (cpv): 39110000 Sitze, Stühle sowie Zubehörprodukte und -teile, 39141000 Küchenmöbel, 39150000 Diverse Möbel und Einrichtungen, 39120000 Tische, Schränke, Schreibtische und Bücherschränke

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Reutlingen

Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens einer Referenz im Bereich Möblierung und Ausstattung eines Büro-/Verwaltungsgebäudes mit mindestens 600

Arbeitsplätzen in den letzten sechs Jahren, die Abnahme darf nicht vor dem 1. Januar 2020 stattgefunden haben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen einer

Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. EUR 5 Mio. für Personen- und Sachschäden sowie mind. EUR 5 Mio. Vermögensschäden oder

Eigenerklärung, im Auftragsfalle einen entsprechenden Versicherungsvertrag zu schließen.

Ich / Wir erklären, das eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. EUR 5 Mio. für Personen- und Sachschäden sowie in Höhe von mind. EUR 5 Mio.

für Vermögensschäden besteht bzw. dass wir eine solche Versicherung im Auftragsfalle

abschließen werden. Hinweise der Vergabestelle: Die geforderte Eigenerklärung zur

Berufshaftpflichtversicherung ist von Bietergemeinschaften nur einmal vorzulegen. Mit dem Angebotsformular ist neben dieser Eigenerklärung noch keine Erklärung einer

Versicherungsgesellschaft vorzulegen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu Umsätzen Zum Nachweis meiner

/unserer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gebe ich/geben wir folgende

Erklärungen ab: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und Umsatz mit Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Erklärung zu Qualitätsmanagementsystem Der

Hersteller nimmt an einem Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig teil. Der Nachweis ist dem Angebot beizufügen. (2) Erklärung zu

Umweltmanagementsystem Der Hersteller nimmt an einem Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001, EMAS oder gleichwertig teil. Der Nachweis ist dem Angebot beizufügen.

(3) Erklärung zu GS-Zeichen Wir bestätigen, dass die angebotenen Artikel mit dem GS-Zeichen zertifiziert sind oder alle Kriterien zur Erlangung des GS-Zeichens erfüllen. Das GS-

Zeichen wurde für das gesamte Möbelstück und nicht nur für einzelne Teile vergeben. Der Nachweis kann sowohl durch ein Zertifikat nach GS, als auch durch eine gleichwertige Bescheinigung einer Stelle aus einem anderen Mitgliedstaat als auch durch einen gleichwertigen sonstigen Nachweis erbracht werden. Eine Eigenerklärung wird nur dann akzeptiert, wenn ein öffentlicher oder privater, externer oder interner Sachverständiger schriftlich bestätigt, dass die angebotenen Produkte entsprechend den Anforderungen des GS-Zeichens ausgezeichnet sind, und der Bieter die Bestätigung der Eigenerklärung dem Angebot beifügt. (4) Erklärung zu Blauer Engel Alle angebotenen Büromöbel-Artikel entsprechen den Anforderungen des Blauen Engels oder gleichwertig. Der Nachweis ist dem Angebot beizufügen. (5) Ersatzverfügbarkeit Wir bestätigen, dass die angebotenen Artikel eine Ersatzteilverfügbarkeit von 10 Jahre nach Vertragsstart erfüllen. (6) FSC- oder PEFC-Zertifizierung Alle angebotenen Büromöbel-Artikel entsprechen den Anforderungen der Produktkettenzertifizierung für Holz- und Papierprodukte mit FSC-Standard oder mit PEFC-Standard. Der Nachweis ist dem Angebot beizufügen. (7) Recycling Wir bestätigen, dass die angebotenen Artikel Recyclingerecht konstruiert sind und zu mindestens 90% sortenrein getrennt werden können. (8) Nachweis von Referenzen in Bezug auf die Besprechungstische in den Stockwerken (Los 4) des LV: Verbindliche Eigenerklärung zur produktionstechnischen Möglichkeit der farbdifferenzierten Lieferung gemäß NCS-Farben / Dekorangaben, sowie mindestens eine Referenzlieferung mit vergleichbarer farblicher Differenzierung (Innenraumgestaltung, Möbelbau o. ä.) oder ein technisches Umsetzungskonzept mit Herstellerangabe(n) für Materialien und Beschichtung. Die Nachweise sind zwingend mit dem Angebot einzureichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gewährleistungszeitraum

Beschreibung: Im Rahmen der Bewertung des Kriteriums Gewährleistungszeitraum wird die Laufzeit der Gewährleistung, die der Bieter dem Auftraggeber als Gewährleistungszeit über den vorgegebenen Mindestgewährleistungszeitraum hinaus einräumt, bewertet. Als Mindestanforderung gilt eine Gewährleistungszeit von drei Jahren (Einzelheiten sind dem Leistungsverzeichnis und Vertragsentwurf zu entnehmen, Anlage 2 und Anlage 3). Diese ist zwingend verbindlich. Es steht dem Bieter frei, über diesen Zeitraum hinaus einen eigenen Zeitraum im Angebot zu benennen. Der Bieter, der den längsten Gewährleistungszeitraum über den Mindestgewährleistungszeitraum hinaus anbieten kann, erhält die maximale Bewertung von 100 Punkten. Alle nachfolgenden Bieter erhalten ihre Punktzahl im Verhältnis ihrer angebotenen Überschreitung des Mindestgewährleistungszeitraums zu der des Bestbieters. Es erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Das Kriterium Qualität wird durch eine Wertungskommission des Landkreises Reutlingen bewertet. Es gelten die Noten von 1 = "sehr gut" bis 5 = "mangelhaft". Je Qualitätskriterium werden die Angebote miteinander verglichen und hiernach die Noten vergeben. Unter Qualität ist hinsichtlich der Möbel die Güte zu verstehen, welche die angebotenen Möbelstücke auszeichnen. Dabei ist entscheidend, dass mindestens die in den Ausschreibungsunterlagen gestellten Anforderungen an das Produkt erfüllt werden müssen. Hinsichtlich der Auswertung und Bewertung des offerierten Mobiliars wird daher auch

Augenmerk daraufgelegt, inwieweit der Bieter eine höhere Qualität anbietet. Sofern das angebotene Mobiliar ausschließlich die durch diese Ausschreibung vorgegebenen Mindestkriterien erfüllt, stellt dies eine ausreichende Leistung dar. Bewertet werden die Möbelstücke nach den folgenden Aspekten: - Konzeptionelle Qualität: Dies beinhaltet die Anforderungen an die Nachliefermöglichkeit und an das Produkt der angebotenen Serie. - Funktionale Qualität: Dies beinhaltet die Möglichkeiten zur Kombination der Möbel, die Möglichkeit der elektrischen Verstellbarkeit und die Veränderbarkeit der Möbelstücke. - Ergonomische Qualität: Dies beinhaltet den Bedienungskomfort, den Nutzungskomfort und die Sicherheit. - Flächenökonomische Qualität: Dies beinhaltet die Nutzungsflächenvielfalt und das Stauraumangebot. - Qualität in Bezug auf das Design: Dies beinhaltet das allgemeine Erscheinungsbild, das zur Verfügung stehende Farbspektrum, Möglichkeiten der Formenauswahl und der Materialien sowie die Schlüssigkeit des Mix aus Formen, Farben und Materialien. - Produktqualität: Dies beinhaltet die Anforderungen an die Lebensdauer, die Konstruktionsstabilität, die Materialstabilität und die Möglichkeit, inwieweit mehrere Möbelteile miteinander sicher und haltbar verbunden werden können sowie Anforderungen an die Reinigung, Lager- und Transportmöglichkeiten. Die einzelnen Merkmale der Qualität sind innerhalb der losspezifischen Auswertungsbögen (Anlage 4) weiter beschrieben. Die Wertungskommission bewertet die Möbel nach den vorgenannten Kriterien und vergibt je Eigenschaft Noten. Hierbei gelten die Noten von 1 = "sehr gut" bis 5 = "mangelhaft" (entspricht bis auf Note "sechs" dem Schulnotensystem). Je Bewerber werden die einzelnen Noten der zu beurteilenden Eigenschaften zu einer Note für den jeweiligen qualitativen Aspekt gebildet. Aus diesen Benotungen aller Bewerber werden Durchschnittsnoten gebildet, die letztendlich über die Punktevergabe entscheiden. Der Bieter mit der besten Durchschnittsbewertung erhält die volle Punktzahl (500 Punkte). Alle nachfolgenden Bieter erhalten ihre Punktzahl im Verhältnis ihrer Bewertung zur besten Durchschnittsbewertung. Es erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 500

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Im Rahmen der preislichen Bewertung werden die Angebotspreise durch die Summe der einzelnen Angebotspreispositionen ermittelt. Der Bieter mit dem günstigsten Angebotspreis erhält die höchste Punktzahl. Die Preise der übrigen Angebote werden im Verhältnis zu der Punktzahl des günstigsten Bieters linear prozentual schlechter bewertet. Bieter, deren Angebote doppelt so hoch oder höher liegen wie das günstigste Angebot, erhalten 0 Punkte. Es erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 400

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZ572D/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZ572D>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YMZ572D>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 159 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bietern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen. Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird das Angebot ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Reutlingen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Reutlingen

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Möblierung Mittelzonen

Beschreibung: Der Landkreis Reutlingen vergibt die Lieferung und Aufstellung von Möbeln für die Möblierung des Neubaus des Landratsamts Reutlingen. Nähere Einzelheiten zu den Anforderungen an die einzelnen Möbelstücke ergeben sich aus dem losspezifischen Leistungsverzeichnis (Anlage 2). Übergeordnet sind folgende Anforderungen zu beachten: Technische Anforderungen: Die technischen Anforderungen an die Güte der Produkte sind dem losspezifischen Leistungsverzeichnis (Anlage 2) zu entnehmen. Die in den Vergabeunterlagen so bezeichneten Anforderungen sind als technische Vorgaben bindend. Gewährleistungszeitraum und Ersatzteilversorgung: Der Gewährleistungszeitraum für die Einrichtungs- und Möblierungskomponenten muss mindestens drei Jahre betragen. Aus dem losspezifischen Leistungsverzeichnis ergeben sich hierzu vereinzelt Abweichungen (vgl. Anlage 2). Ein längerer Gewährleistungszeitraum führt zu einer besseren Bewertung des Angebots (vgl. hierzu Ziffer 6.4). Lieferzeitraum: Es ist beabsichtigt, dass die Lieferung und Montage der beauftragten Möbel bis zum 15. April 2026 im Landratsamt bereitstehen vgl. Terminplan (Anlage 4). Einzelheiten zu den Liefermodalitäten sind den losspezifischen Vertragsentwürfen zu entnehmen (Anlage 3). Die Lieferung, Montage und Funktionsprüfung der Möbel hat an den Verwaltungsstandort Reutlingen (Karlstraße 99, 72766 Reutlingen) zu erfolgen.

Interne Kennung: Los 8

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39100000 Möbel

Zusätzliche Einstufung (cpv): 39150000 Diverse Möbel und Einrichtungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Reutlingen

Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens einer Referenz im Bereich Möblierung und Ausstattung eines Büro-/Verwaltungsgebäudes mit mindestens 600

Arbeitsplätzen in den letzten sechs Jahren, die Abnahme darf nicht vor dem 1. Januar 2020 stattgefunden haben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen einer

Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. EUR 5 Mio. für Personen- und Sachschäden sowie mind. EUR 5 Mio. Vermögensschäden oder

Eigenerklärung, im Auftragsfalle einen entsprechenden Versicherungsvertrag zu schließen.

Ich / Wir erklären, das eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. EUR 5 Mio. für Personen- und Sachschäden sowie in Höhe von mind. EUR 5 Mio.

für Vermögensschäden besteht bzw. dass wir eine solche Versicherung im Auftragsfalle

abschließen werden. Hinweise der Vergabestelle: Die geforderte Eigenerklärung zur

Berufshaftpflichtversicherung ist von Bietergemeinschaften nur einmal vorzulegen. Mit dem

Angebotsformular ist neben dieser Eigenerklärung noch keine Erklärung einer

Versicherungsgesellschaft vorzulegen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu Umsätzen Zum Nachweis meiner

/unserer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gebe ich/geben wir folgende

Erklärungen ab: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und Umsatz mit

Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, jeweils bezogen auf die

letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Erklärung zu Qualitätsmanagementsystem Der

Hersteller nimmt an einem Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 oder

gleichwertig teil. Der Nachweis ist dem Angebot beizufügen. (2) Erklärung zu

Umweltmanagementsystem Der Hersteller nimmt an einem Umweltmanagementsystem nach

DIN EN ISO 14001, EMAS oder gleichwertig teil. Der Nachweis ist dem Angebot beizufügen.

(3) Erklärung zu GS-Zeichen Wir bestätigen, dass die angebotenen Artikel mit dem GS-

Zeichen zertifiziert sind oder alle Kriterien zur Erlangung des GS-Zeichens erfüllen. Das GS-

Zeichen wurde für das gesamte Möbelstück und nicht nur für einzelne Teile vergeben. Der

Nachweis kann sowohl durch ein Zertifikat nach GS, als auch durch eine gleichwertige

Bescheinigung einer Stelle aus einem anderen Mitgliedstaat als auch durch einen

gleichwertigen sonstigen Nachweis erbracht werden. Eine Eigenerklärung wird nur dann

akzeptiert, wenn ein öffentlicher oder privater, externer oder interner Sachverständiger

schriftlich bestätigt, dass die angebotenen Produkte entsprechend den Anforderungen des GS-

Zeichens ausgezeichnet sind, und der Bieter die Bestätigung der Eigenerklärung dem Angebot

beifügt. (4) Erklärung zu Blauer Engel Alle angebotenen Büromöbel-Artikel entsprechen den Anforderungen des Blauen Engels oder gleichwertig. Der Nachweis ist dem Angebot beizufügen. (5) Ersatzverfügbarkeit Wir bestätigen, dass die angebotenen Artikel eine Ersatzteilverfügbarkeit von 10 Jahre nach Vertragsstart erfüllen. (6) FSC- oder PEFC-Zertifizierung Alle angebotenen Büromöbel-Artikel entsprechen den Anforderungen der Produktkettenzertifizierung für Holz- und Papierprodukte mit FSC-Standard oder mit PEFC-Standard. Der Nachweis ist dem Angebot beizufügen. (7) Recycling Wir bestätigen, dass die angebotenen Artikel Recyclingrecht konstruiert sind und zu mindestens 90% sortenrein getrennt werden können. (8) Nachweis von Referenzen in Bezug auf die Besprechungstische in den Stockwerken (Los 4) des LV: Verbindliche Eigenerklärung zur produktionstechnischen Möglichkeit der farbdifferenzierten Lieferung gemäß NCS-Farben / Dekorangaben, sowie mindestens eine Referenzlieferung mit vergleichbarer farblicher Differenzierung (Innenraumgestaltung, Möbelbau o. ä.) oder ein technisches Umsetzungskonzept mit Herstellerangabe(n) für Materialien und Beschichtung. Die Nachweise sind zwingend mit dem Angebot einzureichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gewährleistungszeitraum

Beschreibung: Im Rahmen der Bewertung des Kriteriums Gewährleistungszeitraum wird die Laufzeit der Gewährleistung, die der Bieter dem Auftraggeber als Gewährleistungszeit über den vorgegebenen Mindestgewährleistungszeitraum hinaus einräumt, bewertet. Als Mindestanforderung gilt eine Gewährleistungszeit von drei Jahren (Einzelheiten sind dem Leistungsverzeichnis und Vertragsentwurf zu entnehmen, Anlage 2 und Anlage 3). Diese ist zwingend verbindlich. Es steht dem Bieter frei, über diesen Zeitraum hinaus einen eigenen Zeitraum im Angebot zu benennen. Der Bieter, der den längsten Gewährleistungszeitraum über den Mindestgewährleistungszeitraum hinaus anbieten kann, erhält die maximale Bewertung von 100 Punkten. Alle nachfolgenden Bieter erhalten ihre Punktzahl im Verhältnis ihrer angebotenen Überschreitung des Mindestgewährleistungszeitraums zu der des Bestbieters. Es erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Das Kriterium Qualität wird durch eine Wertungskommission des Landkreises Reutlingen bewertet. Es gelten die Noten von 1 = "sehr gut" bis 5 = "mangelhaft". Je Qualitätskriterium werden die Angebote miteinander verglichen und hiernach die Noten vergeben. Unter Qualität ist hinsichtlich der Möbel die Güte zu verstehen, welche die angebotenen Möbelstücke auszeichnen. Dabei ist entscheidend, dass mindestens die in den Ausschreibungsunterlagen gestellten Anforderungen an das Produkt erfüllt werden müssen. Hinsichtlich der Auswertung und Bewertung des offerierten Mobiliars wird daher auch Augenmerk daraufgelegt, inwieweit der Bieter eine höhere Qualität anbietet. Sofern das angebotene Mobiliar ausschließlich die durch diese Ausschreibung vorgegebenen Mindestkriterien erfüllt, stellt dies eine ausreichende Leistung dar. Bewertet werden die Möbelstücke nach den folgenden Aspekten: - Konzeptionelle Qualität: Dies beinhaltet die Anforderungen an die Nachliefermöglichkeit und an das Produkt der angebotenen Serie. - Funktionale Qualität: Dies beinhaltet die Möglichkeiten zur Kombination der Möbel, die Möglichkeit der elektrischen Verstellbarkeit und die Veränderbarkeit der Möbelstücke. -

Ergonomische Qualität: Dies beinhaltet den Bedienungskomfort, den Nutzungskomfort und die Sicherheit. - Flächenökonomische Qualität: Dies beinhaltet die Nutzungsflächenvielfalt und das Stauraumangebot. - Qualität in Bezug auf das Design: Dies beinhaltet das allgemeine Erscheinungsbild, das zur Verfügung stehende Farbspektrum, Möglichkeiten der Formenauswahl und der Materialien sowie die Schlüssigkeit des Mix aus Formen, Farben und Materialien. - Produktqualität: Dies beinhaltet die Anforderungen an die Lebensdauer, die Konstruktionsstabilität, die Materialstabilität und die Möglichkeit, inwieweit mehrere Möbelteile miteinander sicher und haltbar verbunden werden können sowie Anforderungen an die Reinigung, Lager- und Transportmöglichkeiten. Die einzelnen Merkmale der Qualität sind innerhalb der losspezifischen Auswertungsbögen (Anlage 4) weiter beschrieben. Die Wertungskommission bewertet die Möbel nach den vorgenannten Kriterien und vergibt je Eigenschaft Noten. Hierbei gelten die Noten von 1 = "sehr gut" bis 5 = "mangelhaft" (entspricht bis auf Note "sechs" dem Schulnotensystem). Je Bewerber werden die einzelnen Noten der zu beurteilenden Eigenschaften zu einer Note für den jeweiligen qualitativen Aspekt gebildet. Aus diesen Benotungen aller Bewerber werden Durchschnittsnoten gebildet, die letztendlich über die Punktevergabe entscheiden. Der Bieter mit der besten Durchschnittsbewertung erhält die volle Punktzahl (500 Punkte). Alle nachfolgenden Bieter erhalten ihre Punktzahl im Verhältnis ihrer Bewertung zur besten Durchschnittsbewertung. Es erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 500

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Im Rahmen der preislichen Bewertung werden die Angebotspreise durch die Summe der einzelnen Angebotspreispositionen ermittelt. Der Bieter mit dem günstigsten Angebotspreis erhält die höchste Punktzahl. Die Preise der übrigen Angebote werden im Verhältnis zu der Punktzahl des günstigsten Bieters linear prozentual schlechter bewertet. Bieter, deren Angebote doppelt so hoch oder höher liegen wie das günstigste Angebot, erhalten 0 Punkte. Es erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 400

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZ572D/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZ572D>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZ572D>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 159 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bietern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen. Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird das Angebot ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag

darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Reutlingen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Reutlingen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Reutlingen

Registrierungsnummer: DE146484 576-00001

Postanschrift: Bismarckstraße 47

Stadt: Reutlingen

Postleitzahl: 72764

Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)

Land: Deutschland

E-Mail: Reutlingen-lose-Moeblierung@menoldbezler.de

Telefon: +4971186040676

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Menold Bezler Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer Partnerschaft mbB

Registrierungsnummer: PR 155 (Registergericht Stuttgart)

Postanschrift: Stresemannstr. 79

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70191

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Dr. Alexander Dörr/ Lena Wende

E-Mail: Reutlingen-lose-Moeblierung@menoldbezler.de

Telefon: +4971186040676

Internetadresse: <http://www.menoldbezler.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Kapellenstr. 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e30b6fe8-14c6-4f06-b8aa-48376398def7 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/08/2025 18:18:03 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 557997-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 163/2025

Datum der Veröffentlichung: 27/08/2025